

Hinweise zum Befestigen des Zahnschmuckes

Vorbereitung des Zahnschmuckes

Steine **ohne** Fassung

1. Die Steine gründlich mit Alkohol entfetten und nicht mehr kontaminieren (!), denn schon geringste Fettpartikel können den gesamten Arbeitsprozess gefährden.
2. Stein mit Ätzel für Keramik-Inlays (auf Flußsäurebasis) behandeln. (Die Brillanz wird dadurch nicht beeinträchtigt).
3. Klebeflächen silanisieren und Bonding auftragen

Diamanten/Brillanten **mit** Fassung

1. Den Zahnschmuck gründlich mit Alkohol entfetten und nicht mehr kontaminieren (der Zahnschmuck muß absolut fettfrei sein !)
2. Kontaktflächen silanisieren (wenn möglich; ist bei Goldfassung nicht unbedingt erforderlich)

Vorbereitung des Zahnes

Vorbereitung der Zahnfläche zum **Aufkleben** des Zahnschmuckes

1. gründlich reinigen
2. mit Ätzel für Zahnbereich (auf Phosphorsäurebasis) anätzen
3. spülen und mit Druckluft trocknen
4. mit einem Haftvermittler (Bond) behandeln und lichthärten
5. Composite auf die vorbehandelte Fläche auftragen

Vorbereitung der Zahnfläche zum **Einarbeiten** des Zahnschmuckes

In den Zahn/Zahnersatz (Kunststoffzahn/Kunststoff- oder VMK-Verblendkrone) eine Kavität einbringen, die möglichst der Größe des einzuklebenden Zahnschmuckes entsprechen sollte. Beim Einarbeiten eines Brillanten ohne Fassung bis 0,03 ct. genügt eine minimale Kavität, die lediglich einen Teil der Spitze (= Kalette) aufnehmen muß, so daß man sich auch beim natürlichen Zahn üblicherweise noch innerhalb des Schmelzbereiches bewegt.

Zahnschmuck befestigen

1. Den Zahnschmuck **absolut fettfrei** aufnehmen (bei Steinen ohne Fassung empfehlen wir hierfür eine diamantierte Pinzette zu verwenden - **keine Wachs-Sticks!**)
2. Den Zahnschmuck mit leichtem Druck in die Mitte der vorbehandelten Zahnfläche plazieren.
3. Ränder des Zahnschmuckes und umgebende Zahnfläche von verdrängtem und überschüssigem Material reinigen. Bei Steinen ohne Fassung empfiehlt es sich, deren Ränder leicht mit dem Composite zu fassen; dadurch ergibt sich eine zusätzliche Haftungssicherung. (Ggf. plastisch modellierfähiges Composite verwenden).
4. Composite von allen Seiten lichthärten
5. Abschließend freiliegende Compositefläche polieren.

Hinweis: Diese Verarbeitungshinweise sind dem aktuellen Stande der Technik entsprechend erarbeitet. Da jedoch der Erfolg der Installation auch von anderen Faktoren abhängig ist, auf welche wir keinen Einfluß haben - wie beispielsweise unterschiedliche Werkstoffe, Instrumentarien etc. - können diese Hinweise nur empfehlenden Charakter haben. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn wir jede weitere Gewähr, die über die korrekte Qualität und Zulieferung des Zahnschmuckes selbst hinausgeht, ablehnen müssen. Wir übernehmen insofern auch keinerlei Ersatzpflicht für Zahnschmuck, der vor, während oder nach der Installation abhanden kommt.

Für weitere Erörterungen stehen wir unter Tel.: 0 71 71 / 92 77 - 90 gerne zu Ihrer Verfügung.